

EIN BELIEBTER PARTYSTRAND SOLL WEG

Bevor ihr euch das Video anschaut, löst bitte folgende Aufgabe:

1. Setzt die passenden Wörter in die Lücken ein.

Viele Menschen wollen bei einem _____(1) am Meer nur in der Sonne liegen oder baden gehen. Die _____(2) am Ballermann auf Mallorca hingegen wollen vor allem feiern und saufen. Sie trinken _____(3) aus Eimern und hören laut _____(4). Abends gehen sie in die _____(5). Das hat Einfluss auf das _____(6) der Insel. Der Stadtrat von Palma will den Ruf nun ändern – durch neue _____(7).

- | | | |
|-------------------|-----------|------------|
| a) Clubs | b) Musik | c) Gesetze |
| d) Partytouristen | e) Urlaub | f) Image |
| g) Alkohol | | |

2. Schaut euch das Video einmal an. Achtet genau darauf, was passiert. Was ist im Video zu sehen? Kreuzt an.

- a) Ein Polizist ermahnt Urlauber am Strand.
- b) Ein Polizist nimmt laute Urlauber fest.
- c) Urlauber spielen im Meer mit einem Wasserball.
- d) Junge Leute feiern abends im Club.
- e) Urlauber machen abends einen Spaziergang am Meer.
- f) Urlauber beobachten am Meer den Sonnenuntergang.
- g) Luxusboote liegen im Hafen.
- h) Ein Sänger gibt in einem Club ein Konzert.
- i) Die Straßen sind abends menschenleer.

3. Schaut euch das Video ein zweites Mal an und hört diesmal genau hin. Wählt die richtige Antwort aus.

- 1. Ab jetzt ist es auf Mallorca verboten, am Strand ...
 - a) Badekleidung zu tragen.
 - b) schwimmen zu gehen.
 - c) Sangria aus Eimern zu trinken.

- 2. Die Urlauber, die im Video interviewt werden, ...
 - a) finden alle die neuen Änderungen sinnvoll.
 - b) finden alle die neuen Änderungen nicht gut.
 - c) sind unterschiedlicher Meinung.

Video-Thema

Begleitmaterialien

3. Die Animateurin Doreen Jarasch ...
 - a) findet die Änderungen gut, weil jetzt auch ältere Urlauber herkommen.
 - b) findet, dass sich der Ballermann seit den Verboten sehr verändert hat.
 - c) will sich nicht an die neuen Verbote halten.

4. Der Schlagersänger Peter Wackel ist der Meinung, dass ...
 - a) die Hotels luxuriöser werden sollten.
 - b) Playa de Palma weiterhin kein Luxusstrand, sondern ein Partystrand bleiben wird.
 - c) die Partygäste, die bisher Urlaub auf Mallorca gemacht haben, in Zukunft nach England reisen werden.

5. Es kommen jedes Jahr etwa ... deutsche Urlauber nach Mallorca.
 - a) vier Millionen
 - b) zehn Millionen
 - c) weniger als eine Million

6. Welche Aussage ist richtig?
 - a) Mallorca verdient an den Partytouristen am meisten Geld.
 - b) Wenn die Verbote nicht befolgt werden, kann es hohe Geldstrafen geben.
 - c) Partys sind jetzt auf Mallorca verboten, werden abends aber trotzdem noch gefeiert.

4. Was passt in die Lücken?

1. Der Stadtrat will viel verändern, ... das Image der Gegend nicht sehr gut ist.
2. Der Stadtrat hat lange überlegt, ... er das Image der Gegend verbessern kann.
3. Port Adriano ist der Ort, ... die Schönen und Reichen Urlaub machen.
4. Die Hotels und Restaurants sollen luxuriöser werden, ... reiche Touristen anzulocken.
5. Es gibt viele neue Gesetze, ... die Stimmung hat sich für viele Urlauber noch nicht verändert.
6. Viele glauben nicht, ... sich Luxustourismus auf der Insel durchsetzen kann.

- | | | |
|--------|---------|---------|
| a) wie | b) dass | c) aber |
| d) um | e) wo | f) weil |

5. Gesprochene Sprache ist manchmal missverständlicher als Schriftsprache. Was meinen die Leute im Video mit den folgenden Sätzen?

1. „Eimersaufen ist halt Ballermann.“
 - a) Es ist typisch für den Ballermann, dass dort aus Eimern getrunken wird.
 - b) Das Wort Ballermann bedeutet Eimersaufen.
 - c) Das Eimersaufen muss am Ballermann gestoppt werden.

Video-Thema

Begleitmaterialien

2. „Schließlich ist der Strand für alle da.“
 - a) Jeder kann am Strand machen, was er will.
 - b) Jeder muss auf die anderen Rücksicht nehmen, weil jeder den Strand genießen soll.
 - c) Man braucht nichts zu bezahlen, um an den Strand zu gehen.

3. „Ich mach es nicht, aber sollen die Leute lassen, es ist nichts Schlimmes, ne?“
 - a) Die Leute sollen damit aufhören.
 - b) Die Behörden sollen den Urlaubern nicht so viel verbieten.
 - c) Die Leute hören bald von alleine damit auf.

4. „Aber der Stimmung allgemein tut es, denk ich, nicht so viel ab.“
 - a) Die Stimmung wird besser.
 - b) Die Stimmung wird schlechter.
 - c) Die Stimmung bleibt etwa so, wie sie früher war.

*Autoren: Karsten Kaminski/Norman Striegel/Benjamin Wirtz
Redaktion: Stephanie Schmaus*